

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kosten:	<input checked="" type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag: ca. 187.753 Euro
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten	Betrag: Euro
	<input type="checkbox"/>	
Einnahmen:	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag: Euro
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag: Euro
	<input type="checkbox"/>	
Mittelbereitstellung im Haushalt:	<input type="checkbox"/> VWH	<input checked="" type="checkbox"/> VMH
	HHSt.: 6530.960-431	
	Bez. HHSt.:	
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr):		351.211 Euro
ggf. noch bereit zu stellen: Euro		
Deckungsvorschlag:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH
	<input type="checkbox"/>	
	HHSt.:	
	Bez. HHSt.:	

Medien:	<input type="checkbox"/> PowerPoint	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> CD/DVD	<input type="checkbox"/> Stick
Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.				

Elektronisch mitgezeichnet von:		
<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input type="checkbox"/>

1. Ausgangslage:

Ein wesentlicher Bestandteil des Planungsfalls 7.5 für die Verbesserung der Straßenverkehrssituation im Bodenseekreis ist die K 7743 neu, Ortsumfahrung Kluffern. Mit dem Bau einer neuen Ortsumfahrung von Kluffern soll, auch im Hinblick auf die Fertigstellung der B 31 Friedrichshafen-West und der Südumfahrung Markdorf, die Ortsdurchfahrt und damit die betroffene Bevölkerung insbesondere vor Lärm- und Luftschadstoffimmissionen entlastet werden. Nach Rechtskraft des Planfeststellungsbeschlusses für die B 31 Friedrichshafen-West mit Datum vom 17. April 2010 hat das Straßenbauamt des Bodenseekreises die Vorarbeiten für die Planung der Ortsumfahrung Kluffern wieder aufgenommen. Über den Sachstand wurde der Kreistag zuletzt am 16. Juli 2013 unterrichtet.

Zur Schaffung einer breiten Akzeptanz in der Bevölkerung hat der Kreistag am 10. Oktober 2012 die Verwaltung beauftragt, ein Mediationsverfahren vorzubereiten.

Die Verwaltung hat einen Runden Tisch als Findungskommission für einen Mediator unter der Leitung von Frau Prof. Christel Michel und Herr Prof. Dr. Jörg Wendorff, PH Weingarten, eingerichtet.

2. Sachverhalt:

Sachstand

Der Runde Tisch mit einem Personenkreis von 30 Teilnehmern, Fraktionsvorsitzende bzw. deren Vertreter aus Kreistag, Gemeinderat und Ortschaftsrat sowie des Bodenseekreises, der Stadt Friedrichshafen und des Ortsteils Kluffern; der Erste Bürgermeister von Friedrichshafen, sowie weitere Bürgermeister von Friedrichshafen, Markdorf und Immenstaad, ferner die Ortsvorsteher von Kluffern, Raderach, Ailingen und Riedheim, die Bürgerinitiative Pro Kluffern e. V., der BUND, der Kreisbauernverband, sowie Vertreter der Verwaltung des Landratsamtes aus den Dezernaten Umwelt und Technik, sowie Finanzen und Beteiligungen, tagte am 3. Juli 2013 und am 27. November 2013.

In der ersten Sitzung des Runden Tisches am 3. Juli 2013 haben die Teilnehmer Einvernehmen darüber erzielt, dass eine Arbeitsgruppe mit je zwei Teilnehmern von sechs Institutionen das weitere Verfahren zur Auswahl des Mediators durchführen soll. Diese sind der Landkreis, die Stadt Friedrichshafen, der Ortschaftsrat Kluffern, die Bürgerinitiative Pro Kluffern, die Landwirtschaft und Umweltverbände.

Die vom Runden Tisch „K 7743 neu, OU Kluffern“ eingesetzte Arbeitsgruppe hat sich in ihrer Sitzung vom 28. Oktober 2013 eingehend mit dem Thema Mediation befasst. Es wurden Kriterien entwickelt, nach denen Bewerbungen für die geplante Mediation geprüft werden sollen und eine Vorschlagsliste der Mediatoren erarbeitet, die aufgefordert werden sollen, ein Angebot einzureichen. Diese wurden am 27. November 2013 dem zweiten Runden Tisch präsentiert und kamen dort zur Abstimmung.

Die Mitglieder des Runden Tisches stimmten der Vorschlagsliste der möglichen Mediatoren, die aufgefordert werden sollten, ein Angebot für die Mediation abzugeben zu und beschlossen den Text für die Angebotsaufforderung.

Insgesamt wurden neun Anbieter aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Fünf Bieter haben ein Angebot vorgelegt.

Der Runde Tisch hat die Mitglieder der Arbeitsgruppe beauftragt, aus allen eingereichten Angeboten nach den zuvor festgelegten Kriterien diejenigen Mediatoren auszuwählen, die eingeladen werden sollen, sich persönlich in Form einer Präsentation vorzustellen.

Zur persönlichen Vorstellung wurden zwei Mediatoren eingeladen. Nach der Vorstellung der Bewerber schlägt die Arbeitsgruppe einstimmig die Vergabe an Hütter & Partner vor.

Weiteres Vorgehen

Anhand einer Tischvorlage wird der Kreistag über den geplanten Verfahrensablauf und die jeweils zugehörigen Kosten informiert. In Abhängigkeit vom Verfahrensfortschritt werden die einzelnen Module stufenweise beauftragt und nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Die geschätzten Kosten eines Mediationsverfahrens wurden im Kreistag am 10. Oktober 2012 mit ca. 150.000 Euro angegeben. Der Kreistag hat diesen Kostenrahmen genehmigt.

Die Kosten des vorliegenden Angebotes belaufen sich auf ca. 187.753 Euro.

Das Angebot enthält teilweise Optionalpositionen, die in der Summe nicht enthalten sind, wie beispielsweise eine öffentliche Auftaktveranstaltung.

Die erweiterte Vorgehensweise mit der vorgeschalteten Findungskommission in Form eines moderierten Runden Tisches wird voraussichtlich Kosten in Höhe von 10.000 Euro verursachen.

Es wird vorgeschlagen, die Vergabe unter den Vorbehalt der Unterzeichnung Kostenteilungsvereinbarung zur jeweils hälftigen Kostenteilung zwischen der Stadt Friedrichshafen und dem Bodenseekreis zu stellen.

Unter der Haushaltsstelle 2.6530.960-431 stehen aus Haushaltresten insgesamt 351.211 Euro zur Verfügung.

Die einzelnen Vergabestufen und die hiermit verbundenen Kosten werden dem Gremium anhand einer Tischvorlage vorgestellt.

4. Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die stufenweise Vergabe des Mediationsverfahrens an Hütter & Partner unter Vorbehalt der Unterzeichnung der Kostenteilungsvereinbarung durch die Stadt Friedrichshafen zum Angebotspreis von ca. 187.753,- Euro brutto.